

RS OGH 1998/4/15 3Ob102/98s, 2Ob263/05y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.1998

Norm

EO §394

EO §402 C

ZPO §528 Abs2 Z2 B

ZPO §528 Abs2 Z2 K

Rechtssatz

Bestätigt das Rekursgericht in einem Verfahren nach § 394 EO den Beschluß des Erstgerichtes über die Zurückweisung einer von der gefährdeten Partei aufrechnungsweise eingewendeten Gegenforderung, ist ein Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 102/98s

Entscheidungstext OGH 15.04.1998 3 Ob 102/98s

- 2 Ob 263/05y

Entscheidungstext OGH 18.05.2006 2 Ob 263/05y

Auch; Beisatz: Dies muss aber ebenso gelten, wenn die Zurückweisung einen in den österreichischen Prozessvorschriften im Teilungsprozess gar nicht vorgesehenen bedingten Sachantrag einer auf Zivilteilung (hier: nach französischem Recht) beklagten Partei betrifft. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0046982

Dokumentnummer

JJR_19980415_OGH0002_0030OB00102_98S0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at